

Würmchen, das sie ihnen mitgebracht hat. Lange dauert diese Fürsorge der Eltern allerdings nicht; denn sie müssen daran denken, ein Nest für die nachfolgende Brut zu bauen. So vergeht für die Buchfinken der Sommer rasch. Wenn dann der Septemberwind die ersten welken Blätter auf den Schulhof wirbelt, nimmt das Weibchen mit seiner Kinderschar wieder Abschied von dem Männchen. Es zieht nach Süden, wo die Lüfte lauer wehen und wo es Nahrung das ganze Jahr in Hülle und Fülle gibt.

Ein kleines Nest.

Ein kleines Nest! O sagt mir an,
was uns so herzlich rührt daran?
Ein Kranz von Halmen ist's doch bloß,
drin weiche Flöcklein, Hanf und Moos,
ein Ahrenhalm, ein Borkenstück
und — eine ganze Welt voll Glück!

Julius Vohmeier.

1. Vergleiche den Sperling mit dem Buchfinken!
2. Zeichne ein Vogelnest oder knete es aus Ton! Forme fünf Eier aus blaßblauem Plastilin, male braunschwarze Punkte darauf und lege sie in das geformte Vogelnest!



17. Vom Namen und Alter unsrer Schule.

Wie heißt unsre Schule? Warum ist sie so benannt? Sie ist im Jahre . . . erbaut, sie steht also schon . . . Jahre. Sie hat jetzt . . . Klassen und zählt etwa . . . Schüler. An ihr unterrichten außer dem Rektor noch . . . Lehrer und . . . Lehrerinnen. Bevor die Schule erbaut wurde, sah der Platz ganz anders aus. Wieso?

18. Die Straße, an der unser Schulhaus liegt.

Unsere Schulhaus liegt an der . . . Straße. Diese geht in der Richtung von . . . nach . . . und verbindet die . . . Straße mit der . . . Straße. Schreitet die Straße ab und meßt ihre Länge und Breite!